

## Protokoll

aufgenommen über die am 1. März 1925 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers Franz Josef Bitschnau und in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretern stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung.

Abwesend: Gemeinderat Bernhard Maier und Alois Netzer, für welche letztere der Ersatzmann Franz Josef Schoder erschienen ist, und nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt wurden.

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung am 8. Februar 1925 wurde gelesen und genehmigt.
2. Der von der Landesregierung beantragten Erhöhung des Rauchfangkehrertarifses auf den 18 000 hohen Tarif vom Jahre 1911 wird nicht zugestimmt, jedoch wäre man bereit eine 12 000 fache Erhöhung desselben Tarifses anzunehmen.
3. Das Gesuch des Landesmuseumsverein Bregenz um eine Spende wurde abgewiesen.
4. Ein schriftlicher Auftrag der Landesregierung zur Unterfangung der linksseitigen Brückenköpfe bei den Illbrücken in Rotund und Moos wurde zur Kenntnis genommen und nachdem die Gemeinderäte Bernhard Maier und Wilhelm Neher die unterwaschenen Brückenköpfe an Ort und Stelle schon besichtigt, wurde deren Unterfangung dem Wilhelm Neher übertragen.
5. Auf eine Zuschrift der Irrenanstalt Valduna betreff Revers-Unterfertigung zur Verpflegskostenübernahme für Waldburga Galehr, Gattin des Ferdinand Galehr in Schruns wurde beschlossen, deren Heimatszuständigkeit durch Ansuchen um Aufnahme bei der Gemeinde Schruns zu regeln und betreff Verpflegskostenübernahme sich vorher bei einem Rechtsfreund zu erkundigen.

6. Eine Aufforderung der sozialdemokratischen Fraktion betreff Maßnahmen bei der Landesregierung um Aufhebung der Zölle für Getreide und Mehl sowie der Warenumsatzsteuer wurde verlesen.

7. Dem mündlichen Ansuchen des Franz Koller um einen Gemeindebeitrag von 5 000 000 für das Telefon wird bedingungsweise entsprochen, wenn die unentgeltliche Benützung einer Sprechstelle für das Gemeindeamt, Forstpersonal, Feuerwehr, Alpinteressentschaft Lünersee und Pfarramt zugesichert und gewährleistet wird, sowie der Waldaufseher und Vorsteher bestellt.

8. Gemeinderat Wilhelm Neher ersucht um Beschotterung des Fahrweges von Fidel Fleisch bis gegen Ausservens, deren Notwendigkeit anerkannt und demselben zur Ausführung übertragen wurde.

9. Lehrer Bargehr beantragt die Öffnung der oberen Schalllöcher im Kirchturm, indem dieser Wunsch von entfernteren Bewohnern vielfach zum Ausdruck gebracht wurde. Josef Schoder unterstützt diesen Antrag mit Rücksicht auf die Glockenspenden vom Jagdpachtanteile, worauf Gemeinderat Neher mit der Besichtigung an Ort und Stelle und Antragstellung in nächster Sitzung betraut wurde.

10. Ein Antrag, das Anhängen von Holz an Wagen oder Karren über den Alpweg von der Lendi herunter zu verbieten fand allseitige Zustimmung.

Franz Josef Bitschnau, Vorsteher  
Josef Egele  
Josef Bargehr  
Martin Nuderscher

[Anmerkung mit Bleistift:  
"Angeschlagen vom 2.3. - 16.3.25"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

# Protokoll

Sitzung vom oben im 1. März 1925 im Beschlusse zu Vandans, die dem Vorsitz der Gemeindeverwaltung Sr. J. Betschmann in der Sitzung am 10. März 1925 in der Sitzung der Gemeindeverwaltung besprochen: Gemeindevorstandsrat Manfred Meier in Albin Kötter, für welche letztere eine Besondere Sitzung einberufen ist, und entsprechende Beschlüsse gegenstandslos erklärt werden.

Das Protokoll von der letzten Sitzung am 8. Februar 1925 wurde zur Kenntnis und genehmigt.

Die von der Landesregierung beantragte Erhöhung des Ruhesteuersatzes auf den 18.000 Mark Tarif zum Jahre 1925 wird nicht genehmigt, jedoch gegen den bereits im 12.000 Mark Tarif festgesetzten Ruhesteuersatz einzuwirken.

Das Gesetz der Landesregierung über den Bau, die Höhe, die Abgrenzung

Ein schriftlicher Antrag der Landesregierung zur Unterfertigung der ländl. amtlichen Landkarten bei den Jellbüchern in Rütten u. Spitz, wurde zur Kenntnis genommen u. nach dem Gemeindevorstand Manfred Meier u. Milfale Hofe die untergeschriebenen Landkarten am Ort u. Stelle prüfen beauftragt, wobei deren Unterfertigung dem Milfale Hofe übertragen.

Der <sup>min</sup> Zusätzl. der Gemeindevorstand Verleiner betrifft Budget-Unterfertigung zur Haushaltskostenübernahme für Meldebüchere Güter, Güter der Land. Güter in Rütten, wurde beschlossen, dessen Zweckmäßigkeit durch Aufnahmen im Ort zu prüfen bei der Gemeinde Rütten zu verfahren u. beauftragt Haushaltskostenübernahme, sich vorher bei einem Rüstler für den zu entscheiden.

6. Seine Aufforderung der sozialökonomischen Funktion betreffend  
 Maßnahmen bei der Betriebsorganisation zur Erfüllung der Ziele  
 für Güter u. Mafz sowie der Ressourcenallokation, wurde zugelassen.
7. Dem mündlichen Ansuchen der Frau Pallas um einen Gemeinderatssitzung  
 zum 5.000.000 für das Schuljahr, wird bedingungslos und zwar, wenn  
 die mündliche Genehmigung nicht geschehen für das Gemeinderat,  
 festgesetzt, ferner, Altkommunalfest Linsen u. Pflanz  
 zugeführt u. genehmigt wird. Zu einer dies bezügl. Unternehmung  
 werden die Gemeinderäte, sowie der Waldwächter u. Postbote bestellt.
8. Gemeinderat Wilhelm Hofe, ersucht um Aufhebung des Beschlusses  
 zum Teil 11 bis zum Aufbruch, deren Notwendigkeit  
 anerkannt u. demselben die Aufhebung übertragen werden.
9. Der Herr Bürgermeister beantragt die Öffnung der oberen Schließung im  
 Pfarrhaus indem der Herr Hofe zum selbständigen Landwirt zu  
 dem Grundstück gebracht werden. Der Herr Hofe unterstützt diesen Antrag  
 mit Rücksicht auf die Gleichspannung zum jeweiligen Landwirt, worauf  
 Gemeinderat Hofe mit der Festsetzung an Ort u. Stelle und  
 Antragstellung in nächster Sitzung beauftragt werden.
10. Der Antrag, das Aufbringen zum Holz am Meyen oder Patten, über den Abzug  
 zum der Lande ferner zu verhindern, fand allseitige Zustimmung

geschlossenen zum 2.3. - 16.3.1911

H. J. Bittmann  
 Josef Egler  
 Josef Bangerter  
 Martin Kusterer